



Jeroen Bosch Hospital, Den Bosch, Niederlande

ESSER und Ackermann sorgen auf 100.000 m² mit neuester Brandschutztechnologie und intelligenten Kommunikationslösungen für zukunftsweisende Sicherheit im Krankenhaus.

Nach der Fertigstellung des neuen Jeroen Bosch Hospital in der Nähe von Den Bosch im Süden der Niederlande sind tausende Patienten spätestens ab 2011 Nutznießer fortschrittlicher Behandlungs- und Pflegemethoden. Das hochmoderne Krankenhaus, das alle technischen Anforderungen der Zukunft erfüllt und dies langfristig sicherstellt, verfügt über insgesamt fünf Gebäudekomplexe. Mit geschätzten knapp 2 Millionen Besuchern und Patienten jährlich wird sehr großer Wert darauf gelegt, dass die Einrichtung mit ihren 1.200 Zimmern brandschutztechnisch optimal gesichert ist. In den 750 Krankenzimmern ist darüber hinaus die Versorgung mit intelligenten Kommunikationslösungen sichergestellt.

Die Verantwortlichen des Jeroen Bosch Hospital hatten sich bereits im Vorfeld für die Lösungen von ESSER und

Ackermann entschieden, da die qualitativ hochwertigen Produkte der Traditionsmarken den neuesten Stand der Technik widerspiegeln und Synergieeffekte der beiden Gewerke Brandschutz und Krankenhauskommunikation genutzt werden können.

Bedarfsorientierter Brandschutz der neuesten Generation von ESSER

Das Krankenhaus wird ausgestattet mit der neuesten ESSER Brandmeldetechnologie. Die ersten Zentralen der neuen Generation FlexES sorgen für den zuverlässigen Brandschutz. Neben der innovativen Zentrale, die gerade den 1. Preis beim GIT SICHERHEIT AWARD 2010 gewonnen hat, vertraut man auf die Verwendung des IQ8Quad O²T-Melders, dessen Zweiwinkeltechnik Falschalarme zuverlässig

unterdrückt. Die unterschiedlichen Funktionsbereiche im Krankenhaus, wie z. B. Arztzimmer, Notfallbereich, Intensivstation, Küche, Labor, Restaurant, Patientenzimmer und Operationsäle, haben ihre eigenen spezifischen Überwachungscharakteristiken, die optimal von den jeweiligen Brandmeldern berücksichtigt werden. Mehr als 4.000 O²T-Melder, über 700 Handfeuermelder und elf über ein essernet[®] verbundene Brandmelderzentralen sorgen neben Sondermeldern wie Rauchansaugsystem und Lüftungskanalmelder für die erforderliche Sicherheit.

Maßgeschneiderte Ackermann-Lösungen für alle Beteiligten

Alle 750 Betten sowie Schwesternzimmer sind mit dem benutzerfreundlichen Ackermann-System 99plus ausgestattet,



das nicht nur die Arbeit des Personals erleichtert, sondern auch als IP-basiertes System Patienten viel Komfort bietet. Der Errichter bzw. Betreiber profitiert ebenfalls von der ganzheitlichen und zugleich modularen Systemstruktur der Ackermann-Lösungen. Sie erleichtert die Installation und Wartung erheblich.

Da in den Niederlanden jährlich nur ein bis zwei neue Krankenhäuser entstehen, kommt dem Projekt eine besonders prestigeträchtige Bedeutung zu. Das Jeroen Bosch Hospital wird voraussichtlich 2011 fertiggestellt und gehört in Zukunft zu den Aushängeschildern holländischer

Gesundheitseinrichtungen. Patienten, Besucher sowie das Personal werden ab nächstem Jahr auf eine der modernsten Brandschutzanlagen und ein hervorragendes Kommunikationssystem vertrauen können. Beides gewährleistet einen effektiven und vor allem sicheren Krankenhausalltag.

Weltweit für Sie da

Alle internationalen Niederlassungen im Überblick.

Um die Kontaktaufnahme zu unseren internationalen Vertretungen zu verbessern, haben wir auf unseren Internetseiten www.esser-systems.de und www.ackermann-clino.de seit Kurzem eine Weltkarte implementiert, die eine übersichtliche Darstellung der inzwischen hohen Zahl unserer weltweit verteilten Niederlassungen und Vertretungen liefert. Als Hersteller mit einem erheblichen Anteil im Export achten wir verstärkt darauf, dass die Kundenbedürfnisse nicht nur im Inland, sondern auch international Berücksichtigung finden. Somit wird ein weiteres Gütezeichen in unserer Kundenbeziehung markiert, das eine dauerhafte Basis schafft für den Wissenstransfer und die Unterstützung in den Regionen.



i Information

Die Weltkarten finden Sie unter dem Menüpunkt Kontakt/Internationale Vertretungen.